

MEIE LIED

Der Mei - en isch kom - men u das isch ja wahr. Es

1 Mei isch kom - men das isch wahr. Es

grü - net jitz al - les i Laub un i Gras.

4 grü - net al - les Laub u Gras.

1 J Nu Laub un i Gras si Ma -

1 Laub un i Gras tanz Ma -

1 Laub un i Gras tanz

3 J Nu Laub un i nu

3 Blüest - li so viel, drum tan - zet ds'Ma - rei - li im

3 rei - e - li tanz! Du hesch es ge - wun - nen e

3 Blüest - li so viel, tan - zet ds'Ma - rei - li

3 Ma - rei - li tanz hesch es ge - wun - nen

5 Gras tanz Blüest - li so viel Sei - - -

5 Ma - rei - li tanz Ro - - -

5 Sei - te - spiel.

5 Ro - se - chranz.

5 Sei - te - spiel.

5 Ro - se - chranz.

te - spiel.
se - chranz.

Satz: küse hess

Dank:

4. Gott dank euch, Gott dank euch, ihr fründlige Lüt!
Gott helf euch, Gott helf euch i ds himmlische Rich!
Im Himmel da isch wohl e guldige Tisch,
Da sitze die Ängel gesund u frisch.
Im Himmel da isch e guldige Thron;
Gott gäbi euch alle der ewige Lohn!

2. Mir haue der Meie, mir tüe ne i ds Tau;
Mir singe's dem Bure sir fründlige Frau,
Der fründlige Frau u dem ehrliche Ma,
Der üs eso richlich belohne cha.
Die Büri isch loub, u si git is so gärn
Schön Öpfel u Bire mit brunem Chärn
3. Gät use, gät use, viel Eier u Gäld!
So chönne mir wifers und zieh über Fäld.
Gät usen, ihr Lüt, gät is Anken u Mähl!
Die Chüechli si hür no bas als färn.
E Chetti vo Guld, wohl z'rings um das Hus!
U jitzen isch üses schön Meielied us.